



Barrierefreie Arbeitsplätze bei Störungen der Sehfunktion

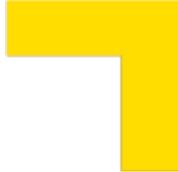
Teamwork 2017

FORUM

ARBEITSPLATZ

GESTALTUNG





Barrierefreie Arbeitsplätze bei Störungen der Sehfunktion

Agenda

- Barrierefreie Arbeitsplätze Definition? Was möchte ich erreichen....?
- Sehfunktion und Sensibilisierung
- Beispiele aus der Praxis - Möglichkeiten



Barrierefreie Arbeitsplätze Definition?

Barrierefreiheit bezeichnet im deutschen Sprachgebrauch eine Gestaltung der baulichen Umwelt sowie von Informationsangeboten, Kommunikation usw. dergestalt, dass sie auch von Menschen mit Beeinträchtigungen ohne zusätzliche Hilfen genutzt und wahrgenommen werden können. Bundeskompetenzzentrum Barrierefreiheit,

barrierefreiheit.de

Bereiche für Barrierefreiheit sind



Barrierefreiheit (für Sehbehinderte und Blinde Menschen)

Kommunikationsde-
sign

Elektrogeräte

Digitalisierung

Tourismus

Umwelt & Verkehr

Bücher

Film, Kino & Theater

Wahlen

Beipackzettel



z.B. Digitalisierung in der Weiterbildung

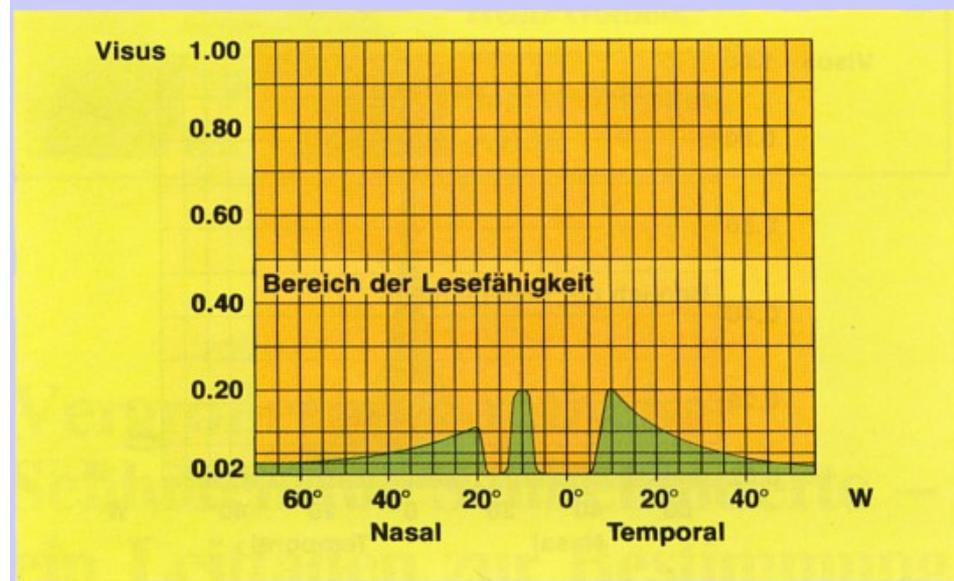
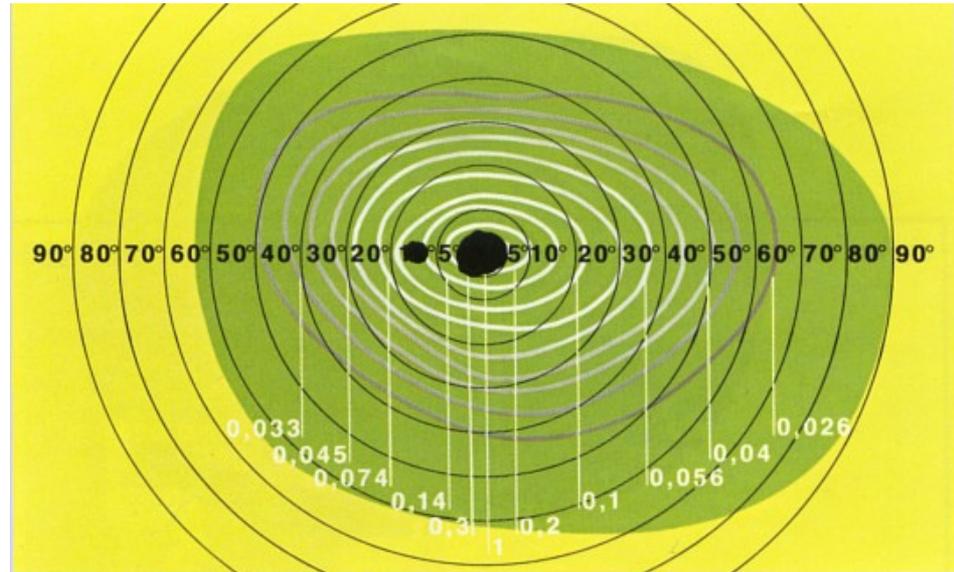
- Player, die nicht mit der Tastatur bedient werden können, sind für sogenannte Tastaturnutzer – etwa blinde Nutzer – unzugänglich.
- Werden wichtige Informationen, die im Bild zu sehen sein, nicht eingesprochen, sind Videos für blinde Menschen unverständlich.



Sehfunktionen

sind z.B.

- Visus (Sehschärfe)
- Gesichtsfeld
- Farbensehen
- Adaptation
- Kontrastsehen



Sensibilisierung Auswirkungen Sehverlust



Warum brauchen sehbehinderte und Menschen mit Störungen der Sehfunktion Hilfen und LTA?

Guten Tag,

Schön, dass ich Heute zu Ihnen sprechen darf. Ich möchte Ihnen eine Impression vermitteln was Hilfsmittel ermöglichen können.



Warum brauchen sehbehinderte Menschen eine Vergrößerung?

Guten Tag,

Schon, dass ich heute zu Ihnen sprechen darf, ich möchte Ihnen vergrößernde Geräte vorstellen, die Ihnen eine wertvolle Hilfe sein können.



Warum brauchen
sehbehinderte Menschen
eine Vergrößerung?

Weil große Schrift trotz
der Unschärfe, welche
natürlich bleibt, wieder
lesbar ist !



Ursachen und Auswirkungen einer Sehbehinderung und Menschen mit Störungen der Sehfunktion

Zu welchen veränderten Sehfunktionen kommt es häufig ?

- Reduzierte Sehschärfe
- Erhöhter Lichtbedarf
- Erhöhte Blendempfindlichkeit
- Vermindertes Kontrastsehen
- Vermindertes Farbsehen
- Längerer Zeitbedarf, um sich auf veränderte Lichtbedingungen anzupassen
- Gesichtsfeldausfälle (Skotome)



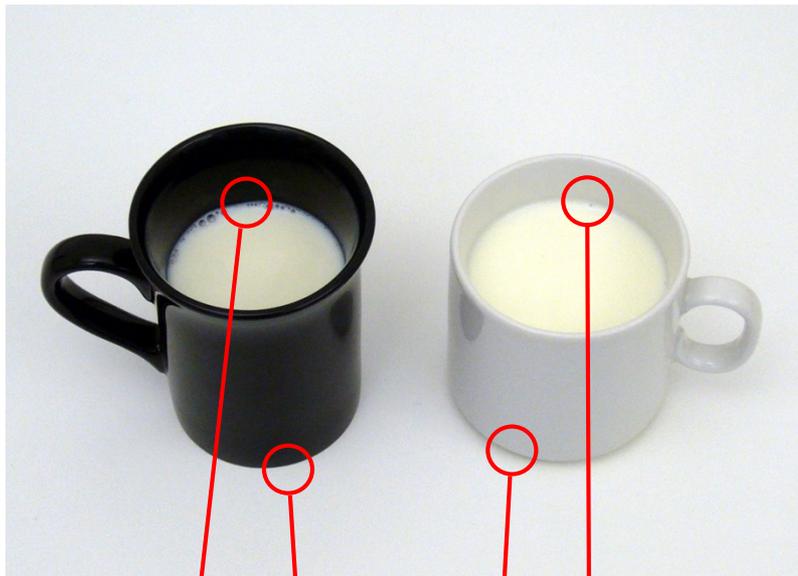
Probleme bei schlechtem Kontrastsehen

- Wahrnehmung von kontrastschwachen Objekten
 - Treppenstufen (ohne Markierungen)
 - Bordsteinbegrenzungen
 - Vertiefungen oder Erhebungen im Gehweg-Pflaster
 - Wasserglas, Milch in weißer Tasse usw.
- Erkennen von Anzeigen
 - Ampeln
 - Fahrtrichtungsanzeigen an Bussen und Bahnen
- Erkennen von Gesichtern
- Lesen von kontrastarmen Schriften, längere PC-Arbeit...



Probleme bei schlechtem Kontrastsehen

Milchtasse



K=87%

K=81%

K=19%

K=4,5%



Probleme bei schlechtem Kontrastsehen

Milchtasse



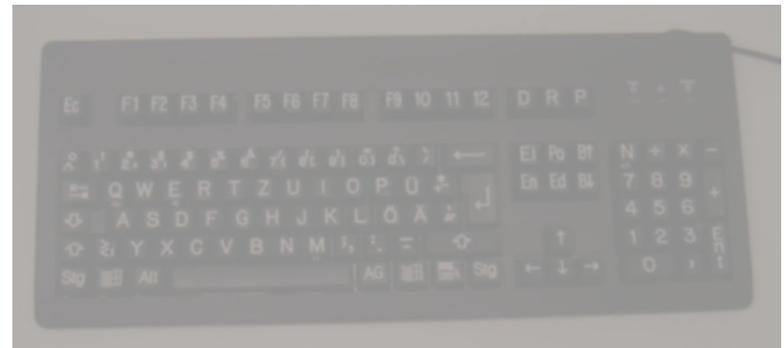
unscharf und kontrastarm



Bedeutung des Kontrastsehvermögens

Maßnahmen zur Verbesserung des Kontrastsehens

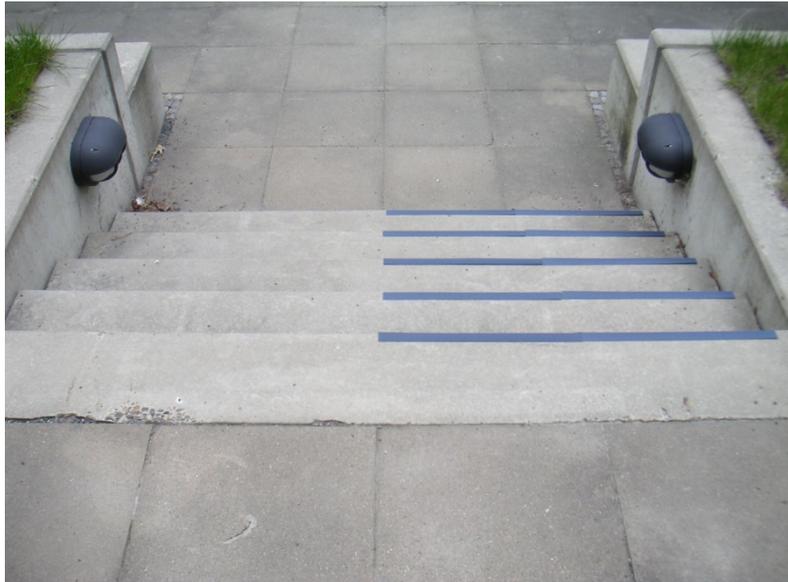
Kontrastreiche Gestaltung



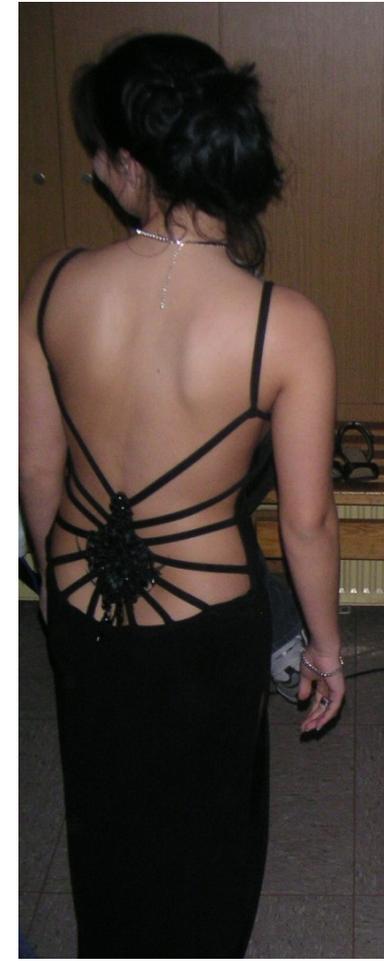
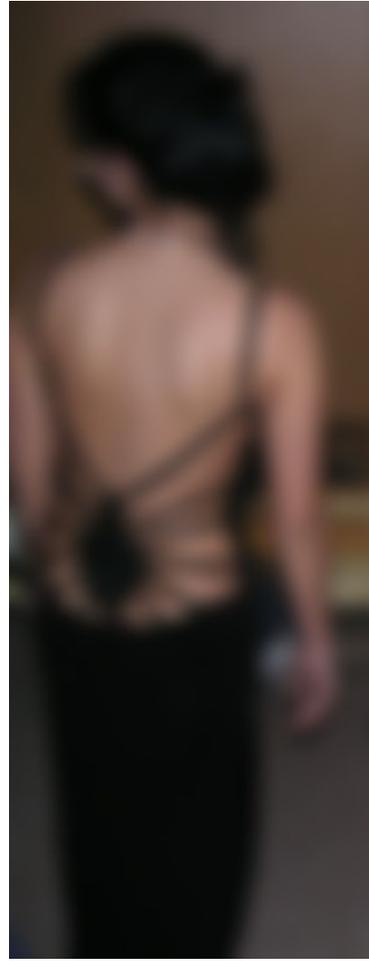
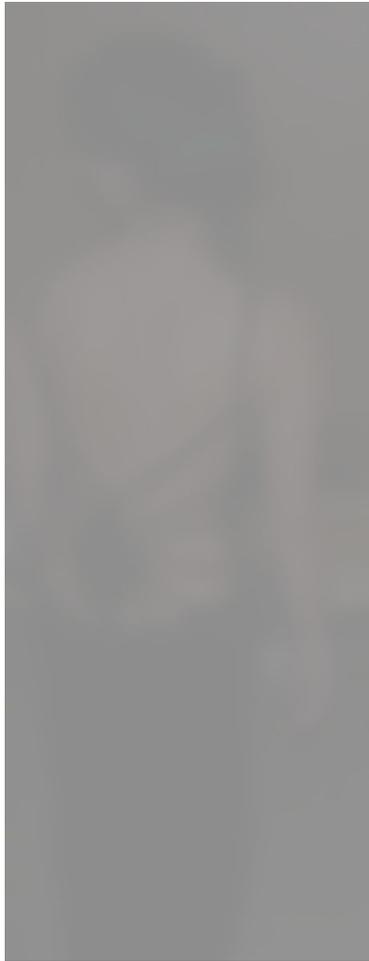
Bedeutung des Kontrastsehvermögens

Maßnahmen zur Verbesserung des Kontrastsehens

z.B. Kontrastreiche Markierung



Bedeutung des Kontrastsehvermögens



kontrastreich
und **Scharf** !



Beispiele aus der Praxis



11.07.2017

- best. Arbeitsverhältnis als Krankenschwester in der Chirurgie
- Visus RA 0,40 LA 0,10
- R/L Myopie
- Z.N. ppv
- LA Z.n. Makulaforamen bei Z.n. Ablatio-OP



- Betriebsinterne Umsetzung als Aufnahmeschwester
- Ausstattung des AP mit sehbehindertengerechten Hilfsmitteln durch die DRV-MD



- best. Arbeitsverhältnis als Fremdsprachensekretärin
- schon länger sehbehindert
- Albinismus, Myopie und Nystagmus
- Z.n. Cataract-OP
- Visus RA 0,04 LA 0,32
- Technikumstellung
- neue Aufgaben
- Nutzt schon sehbehindertengerechte Technik

- Berufsbezogene Sehhilfenerprobung
- Ausstattung des Arbeitsplatzes mit Hilfen, wie z.B. Beleuchtung:



- arbeitslos
- bisher in der Gastronomie
- Hohe Myopie
- nach Unfall starke Einschränkungen im Schultergelenk
- Antrag LTA gestellt
- Visus RA 0,05 LA 0,10



- Arbeitserprobung (2 Wochen) empfohlen und durchgeführt
- Berufliche Neuorientierung notwendig
- Rehabilitationsvorbereitungslehrgang und danach:
 - Umschulung zum Verwaltungsfachangestellten oder
 - Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Medizinische Dokumentation



Frau PP *81

- Kauffrau im Einzelhandel
- Sehverschlechterung in den letzten Jahren
- Uveitis posterior
- Visus RA 0,80 LA 0,08
- Lange AU-Zeiten
- AG drohte mit Kündigung....

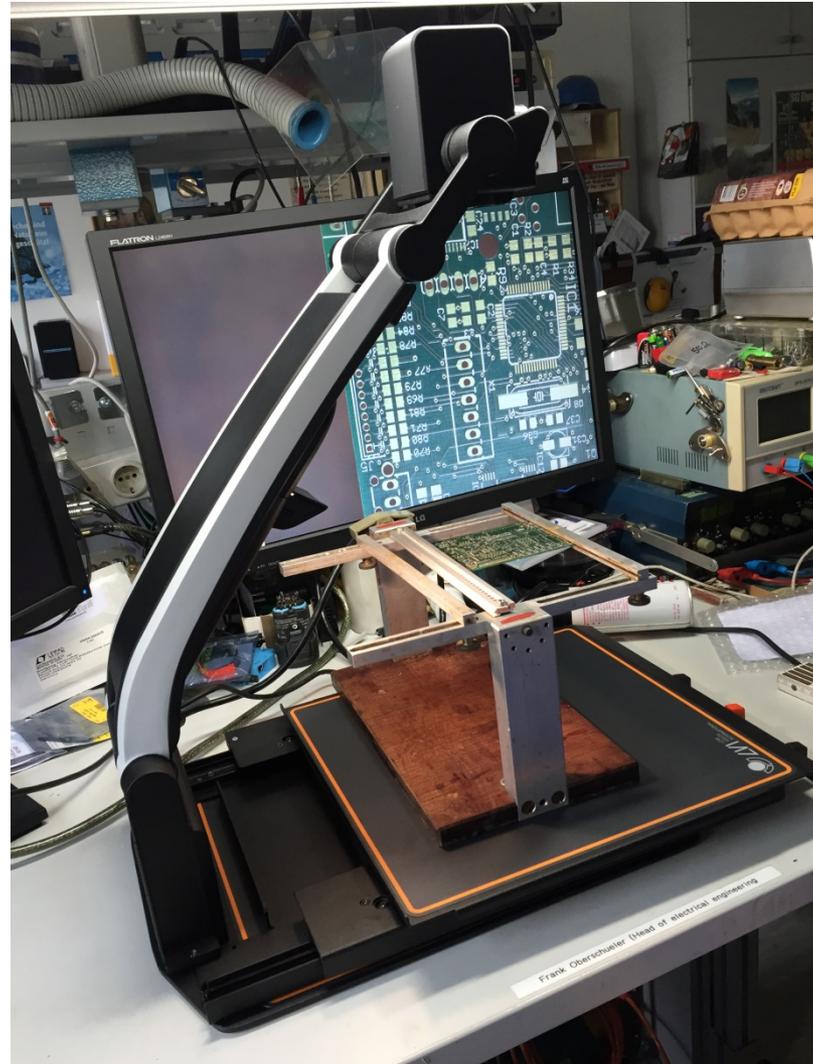


- Antrag LTA und berufsbezogene Diagnostikmaßnahme
- EA/AP
- Ausbildung VFA



AP in Dresden

- Sehaufgabe sehr klein (Messen, Löten, Überprüfen von Leiterplatten, die Erstellung von Messprotokollen am PC sowie das Lesen und Erkennen von technischen Zeichnungen)
- Mitarbeiter hochgradig sehbehindert
- Visus rechtes Auge 0,05, links HBW



Benötigte Hilfsmittel

Warum kann der Klient weiterarbeiten?

Wer finanziert diese???

- AP-Leuchte Dmed® VISIANO 20-2 P TX 90-277V,FARBTEMPERATUR 3500/4500K, 4DIMMSTUFEN
- Messkoffer Multitalk
- 2 x 27“ TFT-Monitor (IPS Panel)
- Separates in der höhe modifiziertes Kameralesegerät mit flexiblen Schwenkarm + modifizierter Schwenkarm und 27“ TFT-Monitor (MagniLink Pro Full HD-Kamera) sowie PROspez Umbau
- 2 x Monitorschwenkarm für 27“ Monitor (Ergotron)
- Vergrößerungssoftware mit Sprachausgabe (MAGic Professional mit Sprache)
- Screenreader als zusätzliche Sprachausgabe (JAWS für Windows – Professional)
- groß und kontrastreich beschriftete Tastatur (weiß auf schwarz)
- mobile elektronische Lesehilfe (I-Lowview 7 HD)

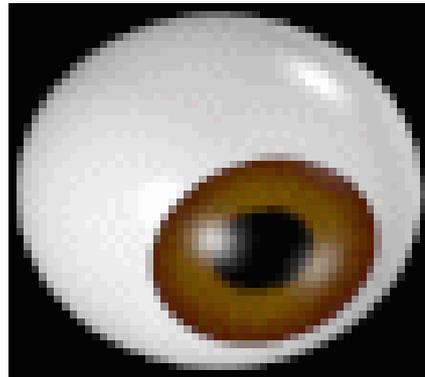


Barrieren in Rehabilitation

- ***Unwissenheit???***
- Eingeschränkte „Lesefähigkeit (-geschwindigkeit“)
- Unzureichende Kontrolle der praktischen Tätigkeiten bei handwerklichen, naturwissenschaftlichen und technischen Berufen; Unfallgefährdung
- Unzureichende optische Kontrolle
- Gefährdung der Restfunktion der Augen
- Zugänglichkeit mit/von Hilfsmitteln....
- Arbeitsmarkt
- Blinde und PC Arbeit? **Viele Vorurteile.....?**



Diskussion und Fragen



Dipl.-Med.-Päd. Frank Kießling
Tel.: 0345-1334-340; mail: fkiesling@bfw-halle.de

